

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 39

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Außenansicht des Schlafwagen-Autobusses



Der König von Spanien als Jagdgast des Königs von Schweden

Liniennetz ständig weiter ausdehnte und Wagen geschaffen hat, die vermöge ihrer innern Ausstattung und der bequemen Bauart mit weitausladenden Aussichtsfenstern in jeder Beziehung der Fahrt im Eisenbahnwagen vorzuziehen sind. Die Kabinen können für die Nacht in Schlafkabinen verwandelt werden



Eine Kabine im Innern des Omnibusses



Bild links:

Mit dem Windmühlenflugzeug über den Kanal

Dem Konstrukteur de la Cierva ist letzte Woche der erste größere Distanzflug gelungen. Er flog mit seinem «Autogiro» – wie er das tragflächenlose, nur durch Hubpropeller getragene Flugzeug nennt – von London nach Paris. Als er dann den französischen Behörden die Vorzüge seiner Konstruktion (senkrechter Aufstieg und ebensolche Landung) demonstrieren wollte, stürzte der Apparat aus geringer Höhe plötzlich ab und ging in Trümmer. Der Erfinder selbst blieb heil



Chinesische Gefangene in einem von Japanern bewachten Stacheldrahtkäfig



Kriegerisches Leben auf dem Bahnhof von Tsinanfu

Die Japaner in China